

Entscheidungen für die Ewigkeit, Teil 3



Ihr müsst wissen, inwieweit ihr in Wahrheit bekehrt seid. Tatsache ist, dass ihr für eure Bekehrung selbst zuständig seid. Das kann euch niemand abnehmen.

Ich möchte euch gern ein paar Fragen zum Nachdenken stellen. Wollt ihr inneren Frieden verspüren angesichts der Fragen, die euch derzeit plagen? Möchtet ihr Jesus Christus gern besser kennenlernen? Möchtet ihr wissen, wie seine göttliche Macht eure Wunden und Schwächen zu heilen vermag? Wollt ihr im Alltag die süße, tröstliche Macht des Sühnopfers

Jesu Christi verspüren?

Die Antwort auf diese Fragen herauszufinden, erfordert Mühe – viel Mühe. Ich bitte euch daher inständig: Übernehmt die Verantwortung für euer Zeugnis! Arbeitet daran. Fühlt euch dafür zuständig. Kümmert euch darum. Nährt es, sodass es wächst. Füttert es mit Wahrheit. Verschmutzt es nicht mit falschen Philosophien ungläubiger Männer und Frauen, andernfalls braucht ihr euch nicht zu wundern, weshalb euer Zeugnis schwächer wird.

Betet täglich, ernsthaft und demütig. Labt euch an den Worten der Propheten von einst und von heute. Bittet den Herrn, euch zu zeigen, wie ihr ihn besser hören könnt. Verbringt mehr Zeit im Tempel und mit der familiengeschichtlichen Forschung.

Wenn ihr euer Zeugnis ganz in den Vordergrund rückt, könnt ihr Wunder erwarten.

Wenn ihr Fragen habt – und ich hoffe, ihr habt welche –, dann forsch nach Antworten im innigen Wunsch, glauben zu können. Lernt so viel, wie ihr könnt, über das Evangelium und wendet euch um Führung an Quellen, die die Wahrheit enthalten. Wir leben in der Evangeliumszeit, „da nichts vorenthalten werden wird“ [Lehre und Bündnisse 121:28]. Mit der Zeit wird der Herr also all unsere Fragen beantworten.

Vertieft euch in der Zwischenzeit in den reichhaltigen Vorrat an Offenbarung, der uns an die Hand gegeben ist. Ich verheiße euch: Dann wird euer Zeugnis stärker, selbst wenn einige Fragen noch nicht beantwortet wurden. Ehrliche Fragen, im Glauben gestellt, führen *immer* zu größerem Glauben und größerer Erkenntnis. ...

Wenn ihr die Verantwortung für euer Zeugnis übernehmt und dafür sorgt, dass es wächst, werdet ihr in den Händen des Herrn ein machtvolleres Werkzeug. Ihr werdet dann nämlich „durch eine bessere Sache angefeuert“ [Alma 43:45] – die Sache Jesu Christi!

Nichts, was im Moment auf der Erde geschieht, ist wichtiger als dass wir Israel *für ihn* sammeln. Lasst euren Vater im Himmel wissen, dass ihr euch einbringen möchtet. Bittet ihn, euch in diesem herrlichen Werk einzusetzen. Und dann seht staunend zu, was geschieht, wenn ihr Gott in eurem Leben siegen lasst.

Meine lieben Freunde, ich habe euch lieb. Ich danke euch. Ich glaube an euch. Als Prophet des Herrn segne ich euch damit, zu erkennen, wer ihr in Wahrheit seid, und zu schätzen, was in Wahrheit in euch steckt. Ich segne euch damit, dass ihr für euer Zeugnis die Verantwortung übernehmt. Und ich segne euch mit dem Wunsch und der Kraft, eure Bündnisse zu halten.

Ich verheiße euch: Dann erlebt ihr geistiges Wachstum, dann werdet ihr eure Ängste los und gewinnt ein Selbstvertrauen, wie ihr es euch jetzt noch kaum vorstellen könnt. Ihr habt dann über eure natürlichen Fähigkeiten hinaus Energie, um ein Einfluss zum Guten zu sein. Und ich verheiße euch: Eure Zukunft wird weitaus beglückender sein, als ihr euch das derzeit überhaupt vorstellen könnt. (Russell M. Nelson, „Entscheidungen für die Ewigkeit“, Andacht für junge Erwachsene in aller Welt, 15.°Mai 2022, broadcasts.ChurchofJesusChrist.org)